



will, findet auf der Webseite der Deutschen Bibelgesellschaft einen kleinen Vorgeschmack.

### **Gründe für die Umstellung**

Die Deutsche Bibelgesellschaft nimmt derweil die 84er Revision allmählich aus den Regalen. Es verbleibt nur noch die so genannte Standardbibel. Die Neuapostolische Kirche aber hat mehrere Bibelausgaben in Gebrauch: Neben der Standardbibel auch die Altarbibel, die Taschenausgabe, die Schulbibel und sogar eine Hochzeitsbibel. Um dieses Gesamtpaket auch künftig beizubehalten, braucht es die Neuauflage. Daneben sind die inhaltlichen Anpassungen ein wichtiger Entscheidungsgrund für die Umstellung. Insgesamt ist die neue Übersetzung näher an den Urschriften, wenngleich traditionelles Deutsch nach wie vor enthalten ist, allerdings an die heutige Sprache angepasst.

Verhandlungsführer mit der Deutschen Bibelgesellschaft ist der Bischoff-Verlag, der die neuen Bibeln künftig in sein Sortiment übernehmen wird.

Lesen Sie auch [unsere ausführliche Berichterstattung](#) auf [nac.today](#)

19. Dezember 2017

